

Travelpilot für Tempolimits

Das neuartige Travelpilot-System 500 von Blaupunkt erkennt innerhalb eines hochwertigen Fahrzeug-Navigations-systems die Anzeige von Geschwindigkeitsbeschränkungen und warnt akustisch sowie grafisch vor den Tempolimits. Es bietet außerdem weitere Fahrerassistenz-Funktionen und zahlreiche Multimedia-Features



Bosch-Tempolimit-Tool

sowie eine grenzüberschreitende Navigation in 41 Ländern Europas per Video-Navigation. Der Travelpilot lässt sich per Touchscreen und per Sprache bedienen.

Branchenlösung für Pharma

Die BI-Branchenlösung „novem pharma navigator“ bildet inklusive Balanced Scorecard als bislang einzige, neue Lösung im Markt die gesamte Business-Logik für alle branchenrelevanten Pharma-Zusammenhänge ab. Zur Suite gehört im Sales-Bereich eine Lösung für Vertriebscontrolling.

Menschen begeistern – Unternehmen aktivieren

Fast 3 000 Besucher trafen sich in der Stuttgarter Porsche-Arena zum diesjährigen Stuttgarter Wissensforum. Der Kongress hat sich in den letzten Jahren zur größten öffentlichen Vortragsveranstaltung im deutschsprachigen Raum gemauert.

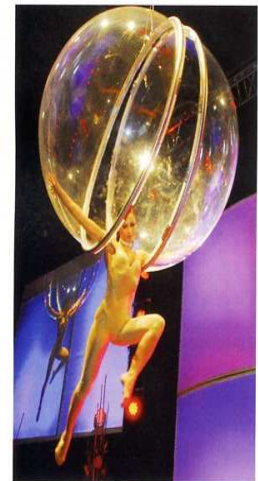


Weiterbildungsevent Stuttgarter Wissensforum. Fotos: Wolfgang List – www.perfectfotos.com

Das sie für das 7. Stuttgarter Wissensforum gleich die Porsche-Arena buchen müssen, hatten sich die Veranstalter von Speakers Excellence vor wenigen Jahren bestimmt nicht träumen lassen. Bei knapp 3 000 Teilnehmern galt es, Spitzenreferenten auf der Bühne zu haben, für inhaltliche Abwechslung und viel Nutzwert zu sorgen. Schließlich ging es um wegweisende Impulse in punkto Management, Motivation, Marketing, Persönlichkeit und Trendsetting. Den Auftakt am Abend machte „Mister Selbstverantwortung“ Boris Grundl. Dem Leadership-Experten, der gerade mit seiner jüngsten Buchveröffentlichung »Steh auf! Bekenntnisse eines Optimisten« Aufsehen erregt, nahm man es ab, wenn er zum Thema Führung sprach. Antworten auf die Fragen »Wie führe ich mich selbst?« – »Wie lasse ich mich führen?« – »Wie führe ich andere?« waren Säulen seines Vortrags. Dabei beschrieb der Managementtrainer die einschneidende Wende in seinem Leben, die ihn in den Rollstuhl gezwungen hat. Nach der bewegenden

Eröffnung begeisterte Jörg Löhr, sicherlich einer der besten und hochdotiertesten Motivationstrainer im deutschsprachigen Raum. Sein Thema: »Mit Begeisterung zum Erfolg« – lebte er selbst auf der Bühne vor. Kompetent und pointiert brachte die Stressmanagement- und Gesundheitsexpertin Dr. Sabine Schonert-Hirz auf den Punkt, was Menschen in den Burnout treibt. Es ist nicht nur der übermäßige Stress, sondern vor allem quälende Gedanken und Stimmungen. Ihre Strategie gegen Erschöpfungszustände: Stress in Energie umwandeln und innere Kraftquellen entdecken. Ein wahres Feuerwerk des Gedächtnistrainings entzündete »Mega Memory«-Erfinder Gregor Staub. Selten hat man ihn in besserer Form gesehen als auf dem Stuttgarter Wissensforum. Hermann Scherer konnte mit dem Thema »Mutiges Management für die Märkte von morgen« begeistern: Was nützt es, gut zu sein, wenn niemand es weiß? Es gibt zwei Möglichkeiten: Differenzieren oder Verlieren! Das gelingt nur mit der richtigen Positionierung. Bevor Edgar K. Gef-

froy mit »Machen Sie Ihre eigene Konjunktur« und Prof. Dr. Jörg Knoblauch mit »Unternehmensfitness« die Bühne übernahmen, beeindruckte Bernhard Wolff mit seiner Entertainmenteinlage. Wolffs Spezialität ist das »Rückwärts-sprechen«. Die Dänin Lene Gammelgaard stimmte eher nachdenklich, als es



um das Thema »Wie Sie Krisen in Erfolge verwandeln« ging. Mit eindrucksvollen Fotos bebildert, schilderte sie in ihrem Vortrag ihre eigene Besteigung des Mount Everest. Zugleich war dieses Erlebnis auch der schwärzeste Tag in ihrem Leben. Denn die Gruppe der Bergsteiger wurde beim Versuch, den Gipfel zu erreichen, von einem Wetterschwung überrascht. Acht der Bergsteiger kamen dabei ums Leben.

Gerd Kulhavy, Geschäftsführer der Top-100-Referentagentur Speakers Excellence und Veranstalter des Wissensforums, zog Bilanz: »Die Porsche-Arena in Zeiten wie diesen zu füllen, war schon eine besondere Herausforderung. Aber wir hatten dieses Mal herausragende Resonanzen der Teilnehmer, mehr als 40 Aussteller, 55 Partner und Sponsoren und einen neuen Teilnehmerrekord.« 2009 soll zusätzlich eine zweitägige Fachmesse veranstaltet werden.